



Lebens-Lauf.



Din ist noch übrig / daß
von unsers seeligst verstorbenen /
des weyland HochEdelgebohrnen / Gestren-
gen und Besten Herrn Friedemans von
Selmnis Geschlechte und Ankunfft / auch
wiewol sehr kurzen / iedoch Christ- und Löß-
lichst verführten Leben und Wandel und see-
ligsten Abschiede aus dieser Zeitligkeit
Christlicher Gewohnheit nach / Meldung gethan werde.

Weiln aber derselbe auß den Vornehmen und HochAdelichen
Geschlechtern derer von Selmnis und derer Herren von Ber-
thern entsprossen / und solche nicht alleine in diesem Churfürsten-
thum und Landen / sondern auch sonst so wol inn- als außershalb des
Heil. Römischen Reichs von viel hundert Jahren hero berühmt / auch
Männiglich bekant / daß in selbigen an tapffern / gelehrten und um
ihr Vaterland / absonderlich auch die Kirche Gottes wolverdienten
Leuten zu Kriegs- und Friedens-Zeiten es niemals ermangelt: Über
dieses unverborgen / wie besagte löbliche Familien sich iederzeit mit
andern vortrefflichen Adelichen Geschlechtern vermählet / und be-
freundet. Als will fast unnötig seyn / mit Erzehlung derer Vorsah-
ren und Ahnen sich lange auffzuhalten. Jedoch auch hierinne dem
üblichen Gebrauch in etwas nach zu ahnen. So seynd des Seel. Abge-
lebten von Selmnis höchstbetrübtte Eltern allhier gegenwärtig /
und zwar der Herr Vater der HochEdelgebohrne und Gestrenge Herr
Ernst Friedemann von Selmnis / auff Straußfurth / Beh-
ra / Steinburgk und Granichborn ꝛc. Churfürsil. Durchl. zu Sach-
sen ꝛc. Hochansehnlicher Rath / Cammerherr / und Ober-Auffseher
der Graffschafft Mansfeld ꝛc. Die Frau Mutter / die HochEdel-
gebohrne Groß-Ehr- und Tugendreiche Frau Anna Elisabeth
von Selmnis / gebohrne von Berthern. Auf des Herrn Va-
tern Seiten ist der Herr Groß-Vater gewesen / der weyland Hoch-
Edelgebohrne / Gestrenge und Beste Herr Friedemann von
Selmnis